



**Landeshauptstadt
München
Baureferat**

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

**Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur
Bau-T1/VI-Ost**

**Bezirksausschuss 15
Herrn Otto Steinberger
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München**

81660 München
Telefon: 089 233-61156
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.106
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
27.06.2019
(ED 11.07.2019)

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
T1/VI-Ost

Datum
16.09.2019

**Damaschkestraße: Breite des Bürgersteigs zwischen
Kreillerstraße und Brachsenstraße unter besonderer
Berücksichtigung der Schulwegsicherheit.**

**Bezirksausschuss-Antrags-Nr. 14-20 / B 06448 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 27.06.2019**

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 20.06.2019 fordern Sie die Verbreiterung des Gehweges der
Damaschkestraße von der Kreillerstraße bis zur Brachsenstraße, der als Zuwegung zur
Forellenschule (Grundschule) genutzt wird, aus Gründen der Schulwegsicherheit, zudem
wünschen Sie einen Ortstermin.

Das Baureferat ist gerne bereit an dem gewünschten Ortstermin mit teilzunehmen und bittet
um eine entsprechende Einladung.

Zu Ihrer Information liegt als Anlage ein Schreiben des Kreisverwaltungsreferates zu dieser
Thematik bei.

gez.

Anlage: Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 18.07.2019



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung
Verkehrssicherheit und Mobilität
Verkehrssicherheit
KVR-I/332

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39738
Telefax: 089 233-989 39738
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer: B408
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.07.2019

Schulwegsicherheit Grundschule Forellenstraße 5

Sehr geehrter Herr

zu Ihrer Anfrage vom 09.05.2019 an das Baureferat, die Fahrbahn der Damaschkestraße baulich so zu verändern, dass der östliche Gehweg für die Schulkinder breiter wird, können wir als Straßenverkehrsbehörde - Sachgebiet Schulwegsicherheit - Folgendes mitteilen:

Die Anfrage ging zur Beantwortung an das Kreisverwaltungsreferat, um zu prüfen, ob aus Gründen der Schulwegsicherheit bauliche Maßnahmen erforderlich sind.

Bei einer Verkehrsbeobachtung am 10.07.2019 zur schulrelevanten Zeit zwischen 7.20 und 8.00 Uhr wurde neben der gesamten verkehrlichen Situation im Umfeld der Schule insbesondere der von Ihnen angesprochene Abschnitt der Damaschkestraße südlich der Kreillerstraße bis zum Böcklerweg in Augenschein genommen.

Es kam dabei zu keinerlei Behinderungen oder Beeinträchtigungen für Fußgänger und vor allem für die Schulkinder auf dem Weg zur nahegelegenen Grundschule an der Forellenstraße 5.

Eine sichere Quermöglichkeit besteht an der Ampelanlage an der Kreiller-/Damaschkestraße sowie am Fußgängerüberweg am Böcklerweg. Beide Örtlichkeiten sind mit einem Schulweghelferdienst besetzt.

Bis 7.40 Uhr kamen nur vereinzelt Schulkinder aus nördlicher Richtung und hatten keine Probleme mit der Gehwegbreite von ca. 1,50 Meter. Zwischen 7.40 und 7.50 Uhr gingen die Kinder teilweise in größeren Gruppen zu Fuß oder auf dem Roller nebeneinander oder hintereinander, auch in Begleitung von Erwachsenen, den Gehweg entlang bis zur Brachsenstraße.

Gefährdungssituationen waren dabei nicht erkennbar. Kein Kind wich auf die Fahrbahn aus. Konflikte mit dem Fahrverkehr bestanden nicht.

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Das Verkehrsaufkommen in der Damaschkestraße (Tempo 30-Zone, Anwohnerstraße) war zudem gering, ab 7.50 Uhr etwas höher, mehr als zwei bis drei Pkws standen aber nie an der Ampelanlage Kreiller Str./Damaschkestraße.

Zwischen Brachsenstraße und Kreillerstraße besteht auf der Ostseite der Damaschkestraße ein absolutes Haltverbot Z. 283 StVO, widerrechtliche Parker waren nicht vorhanden. Eine besondere Enge zwischen Zaun und Autos kann dort nicht festgestellt werden.

In die Brachsenstraße biegen die Kinder dann problemlos um die Ecke zur Schule ein, ohne die Damaschkestraße überqueren zu müssen.

Fazit:

Bauliche Maßnahmen sind aus Sicht der Schulwegsicherheit derzeit nicht erforderlich. Gefahrensituationen konnten nicht festgestellt werden, daher ist derzeit kein Handlungsbedarf erkennbar. Die Schulwegsicherheit ist dem Kreisverwaltungsreferat ein wichtiges Anliegen. Sollte sich die verkehrliche Situation ändern, sind wir deshalb selbstverständlich gerne bereit, die Situation vor Ort erneut zu prüfen und gfl. notwendige Maßnahmen anzuordnen. Das Baureferat erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen